

## DIE VERGANGENHEIT ENTHÄLT DIE SAAT DER ZUKUNFT – BESUCH EINES ECHTEN 4.0 UNTERNEHMENS

### Besuch bei der SEW- USOCOME – eine «Fabrik 4.0» oder «vernetzte Fabrik» in Brumath (Elsass)

Die Industrie 4.0 ist Mode und Tagesgespräch an Konferenzen und Veranstaltungen. Heute geht es aber um **konkrete Beispiele**. Für die erste Veranstaltung des neuen SIAMS-Clubs wollten wir weiter gehen und schlagen den Ausstellern der SIAMS deshalb eine Entdeckungstour, Networking-Veranstaltung und einen geselligen Anlass vor (alle ausstellenden Unternehmen sind ja zugleich Clubmitglieder).

**Nutzen Sie zum Jahresbeginn diese Gelegenheit, der Zukunft einen Besuch abzustatten.**

### Treffen am 26. und 27. Januar 2017

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl.  
Der Ausflug wird ab 20 interessierten Personen und für maximal 40 Personen organisiert.

### 26. Januar 2017

Abfahrt von Biel um 08:00  
in der 1. Klasse  
Reise nach Brumath (Elsass)  
Ankunft bei SEW-USOCOME  
Mahlzeit vor Ort

### Besuch: Fabrik 4.0 schon heute

Die Fabrik ist im Bereich Getriebemotorenmontage und Elektromobilitätsprodukte tätig. Sie verfügt über zwei identische Produktionshallen von 170 m Länge und 42 m Breite. Die Gesamtfläche beträgt 32'300 m<sup>2</sup>. 4'500 Motoren und Getriebe werden hier jeden Tag zusammengesetzt, bei Bedarf sogar bis zu 6'000 Stück.



**SEW  
USOCOME**  
Usine de Brumath

labéllisé  
**Vitrine** Industrie du Futur

Alliance  
**INDUSTRIE  
DU FUTUR**

Extrem hell und mit Büros, die sich auf die Produktionslinien öffnen, qualifiziert das Gebäude als «Fabrik 4.0» oder «vernetzte Fabrik». «Die Teams haben an der Virtualisierung der Werkstätten gearbeitet, am digitalen Workflow-Management, der maximalen Rückverfolgbarkeit der Produkte und der Integration der Robotik», erklärt SEW-USOCOME. Das Magazin hat 20'000 Lagerplätze und Systeme mit automatischen Induktionskarren, die eine Beschickung mit den erforderlichen Teilen seitlich der Anlage erlauben.

Ab 17 Uhr: Bezug der Hotelzimmer.  
Besuch eines Weinkellers und typischer Elsässerabend.

### 27. Januar 2017

Ab 9 Uhr:  
Besuch bei der Elsässer Möbelfirma Salm, die sich auf einen digitalen Workflow spezialisiert hat. Für eine bessere

Qualität ihrer Möbel hat Salm die Produktion roboterisiert und digitalisiert. Als Leader in Frankreich und im fünften Rang als Möbelproduzent in ganz Europa, erzielt das Unternehmen 60% seines Umsatzes mit Schmidt Küchen, 35% mit Cuisinella.

Rückkehr in die Schweiz: 14:00 Uhr

Kosten der Veranstaltung:  
CHF 400 – 550 / Person, je nach Anzahl der Teilnehmer

Anmeldung: per E-Mail an  
laurence.gygax@faji.ch

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.  
Programm vorbehaltlich Bestätigung  
Die Veranstaltungssprache ist Französisch. Es wird keine Übersetzung angeboten. ■